

Die Oste von Eitzmühlen nach Sandbostel

20°C, Sonnenschein: perfektes Wetter für eine Kajaktour. Für diesen Tag hatten wir eine Tour auf der Oste von Eitzmühlen bis Sandbostel geplant. Ein ca. 12km langes Stück, in dem die Oste einen ruhigen Charakter hat. Der Fluss ist ca. 10m breit, Büsche ragen weit hinein und die Oste fließt langsam vor sich hin; ähnlich wie die Wümme ab Fischerhude. Da wir nicht wussten wie sehr zugewachsen die Oste tatsächlich ist, entschieden wir uns dafür Wildwasserboote oder kurze Wanderboote zu fahren.

Der Einstieg ist ein kleiner Strand unterhalb der Mühle des Landfrauen-Cafés in Eitzmühlen. Von da aus ging es stromabwärts durch Wald und Wiesen. Kleine blaue Libellen flatterten um uns herum und Seerosen säumten den Weg. Wie sich herausstellte, hätten wir auch problemlos längere Boote fahren könnten, denn die Durchfahrten zwischen den Büschen waren ausreichend groß. Eigentlich hatten wir eine Pause zum Picknicken geplant, doch viel zu schnell erreichten wir schon die Ausstiegsstelle unseres Picknickplatzes. Daher entschieden wir uns nach kurzer Pause im Boot weiterzufahren und das Picknick am Ausstiegsplatz in Sandbostel zu verzehren.



Alle, die diese Tour gerne selber einmal paddeln wollen, sollten sich vorher unbedingt beim Landkreis Rotenburg über die Befahrungsregeln informieren. Durch den Naturschutz gibt es hier sehr strenge Regeln zur Vorbereitung und zum Verhalten auf dem Fluss. Umso verwunderlicher ist es, dass es offensichtlich einen Verleiher gibt, der (erlaubt?) ungeübte Paddler in Canadiern und riesigen Schlauchbooten aufs Wasser schickte, deren Fahrt einem Zickzack-Kurs vom einen in das andere Ufer glich.

Kanuverordnung 2015 LK ROW:

http://www.tourow.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDFs/6_Sonstige_PDFs/Verordnung_Einschraenkung_des_Gemeingebrauchs_an_Fliessgewaessern_11.5.2015.pdf